

Sitzung vom 10. Juni 1904

...

Der Gemeindeammann erstattet mündlich Bericht über die von Seite der gemeinderätliche Abordnung mit dem Chef des Militärdepartements - Herrn Reg. Rat Mächler - gestern stattgefundenen Besprechung und Lokalausweis betreffend das Projekt einen Kriegsmaterialdepots bzw. Militärplatzes in Wil.

Aus den geschehenen Ausserungen des Militäarchefs sei hauptsächlich zu entnehmen, dass auch Rapperswil als Militärplatz in Frage stehe; Wil sei jedoch vom militärischen Standpunkt aus für Mobilisation viel günstiger gelegen und habe deshalb eher Chancen. Es werde indess auch auf die Opferwilligkeit der in Frage stehenden Ortschaften einigermaßen ankommen; man erwarte, dass wenigstens das für Anlage der Gebäude etc. erforderliche Land abgetreten werde.

Was & wie gebaut werden müsse darüber sei nicht nicht genügend Aufklärung vorhanden; eventuell seien bis auf 8 Batterien unterzubringen und möglich, dass auch Unterkunftsräume für Pferde & Mannschaften entstehen, somit ein Komplex von beiläufig 20-25 Juch. (720 - 900 Aren) beansprucht würde.

Als geeignete Lage wurde das Zelgle an der Thurastrasse (östlich der Besitzung des Jos. Gähwiler z. Schönggrund) bezeichnet & begangen.

Es wird nun vor Allem zu untersuchen sein, welche Anforderungen an die Gemeinde gestellt werden, wenn sie Aussicht auf günstige Realisierung der für sie ungemein wichtigen Projekte haben will. Der Gemeinderat erblickt im Entstehen einer militärischen Gebäudeanlage von so grossem Belange einen wesentlichen Anfang für künftige Weiterentwicklung eines eigentlichen Waffenplatzes & damit auch des ganzen Ortes; es erscheint daher von hohem Werte, jetzt für Verwirklichung kräftig einzustehen und durch möglichstes Entgegenkommen derselben Vorschub zu leisten.

Um diesen zu erzwecken, muss aber auch auf Unterstützung seitens der Ortsgemeinde gezählt werden können; es werden deshalb nähere baldmögliche Unterhandlungen mit dem Ortsverwaltungsrate als nötig erachtet & anzuordnen beschlossen.

Damit eine Grundlage & Wegleitung für künftige Wahl & Beschaffung eines günstigen Areals für Militärzwecke geschaffen sei, wird die Ausfertigung eines Situationsplanes über die geeignet scheinenden Landesteile hiesiger Gemeinde beschlossen. Diese Arbeit soll Herrn Kreisförster Raschle übertragen werden.